

7. Oktober - Rundgänge und Ausflüge

Oberhalb der Stadt gibt es ein Heiligtum und den Berg der Hl. Appolonia, von dem aus man einen sehr guten Blick über die Stadt hat, die leider etwas im Morgen“nebel“ liegt.



Beim Rundgang durch die Stadt spürt man die lange kulturelle Geschichte der Gegend um Cajamarca (= Ort der Kakteenart Kascha, aus der indigenen Sprache Quetchua). Offensichtlich ist die spanische Einflussname auf die Nachinkazeit. Versteckt gibt es die Zelle, in der der letzte Inkaherrscher gefangen gehalten worden ist, und im Museum einen Besiedlungsüberblick beginnend weit vor der christlichen Zeit (3000 vor Christi).



Dort gibt es die Kunstaussstellung eines vor kurzem mit 100 Jahren verstorbenen Künstlers, der Duplikate für eine Kirche in Dortmund erstellt hat und die über 2000 Jahre alten Begräbnisstätten in Otuzco, die als Kammern in den Tuffstein gehauen wurden.

